

Tabelle

Geschäftsanfall und Geschäftserledigung der Familiensachen vor dem Amtsgericht 2013 bis 2015 ¹⁾

Merkmal	Verfahren (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts)		
	2013	2014	2015
Bestand am Jahresanfang	4 883	4 894	5 105
Neuzugänge	6 562	6 977	8 536
darunter Sorgerecht	1 355	1 528	2 397
Erledigte Verfahren	6 551	6 766	8 589
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 894	5 105	5 052
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,5	7,0	5,8
Mit den erledigten Verfahren sind an Verfahrensgegenständen insgesamt anhängig gewesen	8 337	8 435	10 297
Elterliche Sorge	1 754	2 117	3 844
Versorgungsausgleich	1 780	1 652	1 648
Scheidung	1 661	1 607	1 597
Maßnahmen nach den §§ 1 und 2 Gewaltschutzgesetz	847	903	949
Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	667	622	645
Unterhalt für das Kind	587	499	535
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	327	272	308
Abstammungssache	165	164	189
Adoptionssache	80	100	95
Sonstige Verfahrensgegenstände	469	499	487
Sorgerecht in Eheverfahren, in sonstigen Verfahren und in Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder waren	3 386	3 698	5 415
gemeinsames Sorgerecht von Mutter und Vater	491	472	417
Sorgerecht auf die Mutter übertragen	204	197	181
Sorgerecht auf den Vater übertragen	69	90	54
Sorgerecht auf einen Dritten übertragen	302	593	2 072
bisherige Regelung des Sorgerechts nicht geändert	211	224	287
keine minderjährigen Kinder der Eheleute vorhanden	849	802	781
keine Sorgerechtsentscheidung getroffen	1 247	1 297	1 581
sonstige Entscheidungen	13	23	42
Durch Beschluss erledigte Eheverfahren insgesamt	1 403	1 386	1 395
und zwar nach einjähriger Trennung	1 175	1 176	1 206
nach dreijähriger Trennung	170	166	159
rechtskräftige Scheidungen	1 384	1 366	1 376
Eheverfahren sind betrieben worden			
von der Ehefrau (ohne Zustimmung des Ehemannes)	35	29	37
von der Ehefrau mit Zustimmung des Ehemannes	666	669	641
von dem Ehemann (ohne Zustimmung der Ehefrau)	26	11	30
von dem Ehemann mit Zustimmung der Ehefrau	513	521	507
von beiden Beteiligten	163	156	180

1) Familiensachen, abgetrennte Folgesache(n), einstweilige Anordnungen, Lebenspartnerschafts-sachen (ohne sonstigen Geschäftsanfall).

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen